

Die Bachstelze

von Heinrich Seidel

Notizen / Anmerkungen

- 1 Die kleine flinke Müllerin,
- 2 Zum Bache ging sie morgens hin,
- 3 Zum Bache.

- 4 Da lief ein schlankes Vögelein
- 5 So flink wie sie, so nett und fein
- 6 Am Bache.

- 7 "Du kleines Vögelein sage mir:
- 8 War heute schon mein Liebster hier
- 9 Am Bache?"

- 10 "Dein Liebster ging schon früh vorbei,
- 11 Des Nachbars Grete war dabei
- 12 Am Bache."

- 13 Die kleine flinke Müllerin,
- 14 Wie schlich sie zu der Mühle hin
- 15 Vom Bache!

- 16 Vergissmeinnicht und Männertreu!
- 17 Die Lieb' die Lieb' ist immer neu
- 18 Am Bache!

Das Gedicht „[Die Bachstelze](#)“ von [Heinrich Seidel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Heinrich Seidel	Titel	„Die Bachstelze“
Verse	18	Wörter	78
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

- Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
- Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?
